

DEKADE DER DOPPELTEN ERNTE

150 Millionen

MENSCHEN FÜR JESUS GEWINNEN

CfaN Training
Orlando, USA



BOOTCAMP
für Evangelisation
Frühjahr 2021

MULTIPLIKATION: TRAINIEREN, AUSRÜSTEN UND SENDEN!



„Die Ernte ist groß, aber wenige sind der Arbeiter. Darum bittet den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter in seine Ernte sende.“

Matthäus 9,37-38

Die Dekade der doppelten Ernte ist in vollem Gange!

Wenn Gott eine große Vision schenkt, zeigt er auch das „Wie“ der Umsetzung. Wie können wir den Meilenstein von 150 Millionen geretteten Menschen am Ende dieses Jahrzehnts erreichen?

Als Daniel Kolenda dem Herrn diese Frage stellte, bekam er die Antwort: „**Multiplikation und Zusammenarbeit.**“

Das Bootcamp, CfaNs dreimonatiges Intensivtraining für Evangelisation, ist ein wesentlicher und wichtiger Teil bei der Umsetzung dieser Vision. Daniel sagt dazu:

„Ich mache dir keinen Vorwurf, wenn du denkst, dass die Zahl von 150 Millionen unglaublich klingt. Natürlich

*ist es eine riesige Zahl. Doch diese Zahl war nicht das Spannendste, was der Herr mir zeigte. Ich glaube, Gott wird CfaN in den nächsten zehn Jahren benutzen, **um die größte weltweite Evangelisationsbewegung der Geschichte zu initiieren. Tausende Männer und Frauen werden sich wie Reinhard Bonnke aufmachen, um das Evangelium auf der ganzen Welt zu verkünden, bevor Jesus zurückkehrt.***“

Da wir bis zum Jahr 2030 mindestens 2000 effektive, feurige und leidenschaftliche Evangelisten ausbilden wollen, haben wir keine Zeit zu verlieren! Diese geisterfüllten Evangelisten

mit ihrem brennenden Verlangen, die Verlorenen zu retten, sind der Schlüssel zu unserer Vision der Multiplikation. Doch wie wollen wir diese neue Generation von Evangelisten im Bootcamp vorbereiten?





Trainieren, ausrüsten, senden

Wo kommen die Bootcamp-Teilnehmer her?

Dieses Jahr gibt es etwas mehr als 100 Studenten, doppelt so viele wie 2020. 40 % kommen aus den USA, 60 % aus ganz unterschiedlichen Nationen; wir haben Teilnehmer aus der ganzen Welt dabei. Es ist eine gemischte Gruppe von Männern und Frauen jeden Alters, von Anfang 20 bis hin zu 70 Jahren. Manche verfügen über jahrelange Erfahrung, andere sind noch ganz neu auf dem Missionsfeld.

Wie sieht ein Bootcamp-Tag aus?

Wirklich intensiv! Nach dem Aufstehen verbringen sie **eineinhalb Stunden im Gebet**, angeleitet von Eric Gilmour. Dann haben sie zwei Unterrichtseinheiten **mit den wirklich besten Evangelisten**. Sowohl das Geistliche als auch das Praktische befindet sich auf hohem Niveau, damit man lernt, erfolgreich evangelistische Großeinsätze durchzuführen. Sie sind an 7 Tagen in der Woche im Einsatz. Der Kurs des letzten Jahres dauerte sechs Monate. Diesen Inhalt haben wir in diesem Jahr in drei Monate gepresst. Das Tempo ist wirklich hoch.

Was ist das Ausbildungsziel?

Wir wollen die Teilnehmer zu leitenden Evangelisten machen. Sie sollen so ausgebildet werden, dass sie sofort Menschen für Jesus gewinnen, Gemeinden mobilisieren und Großevangelisationen durchführen, wohin auch immer man sie auf dieser Welt schickt.

Was bedeutet „praktisches Training“?

Sie lernen alles, was sie brauchen, von „knitterfreiem Kofferpacken“ über Orientierung an Flughäfen bis zur Arbeit hinter den Kulissen bei den Einsätzen, wo sie in jeder Abteilung eng mit den CfaN-Mitarbeitern zusammenarbeiten. Sie sollen lernen, wie man Veranstaltungen organisiert und einen Dienst integer und effektiv leitet – eben alles, was sie brauchen, um effektive Evangelisten zu sein.

Wie setzen sie den Lernstoff praktisch um?

Es gibt ständig praktische Einsätze, die Freitag- und Samstagabende sind besonders intensiv. Sie gehen in Bars und Clubs im Stadtzentrum von Orlando und verkünden allen möglichen und unmöglichen Kandidaten das Evangelium. Doch auch außerhalb der organisierten Einsätze sind sie einfach nicht zu stoppen. Die Teilnehmer ziehen in ihrer Freizeit unter der Woche ebenfalls los. Kürzlich beschlossen ein paar unserer Studenten, ihre einstündige Auszeit zu einer „Power-Pause“ zu machen – und 38 Menschen bekehrten sich! An jedem Wochenende werden mindestens 100 Personen gerettet.



Levi Lutz

Direktor des CfaN-Bootcamps für Evangelisation



Wie aber sollen sie predigen, wenn sie nicht gesandt sind? Wie geschrieben steht: Wie schön sind die Füße derer, die Gutes verkündigen!

Römer 10,15



Evangeline Vandenberg
Bootcamp-Mentorin

„Ich betrachte Zuhören als die wichtigste Gabe, die ich geben kann. So bemühe ich mich, Vertrauen aufzubauen, indem ich dem Studenten zeige, dass ich wirklich an seiner persönlichen Geschichte und seiner Entwicklung interessiert bin. Oft sind die Teilnehmer voller Leidenschaft, doch es fehlt ihnen noch Klarheit. Indem ich die richtigen Fragen stelle, helfe ich ihnen, ihre eigenen Gedanken und Ziele zu formulieren.

Mein Job ist es nicht, sie zu unterrichten, sondern ihnen zu helfen, das „Steak“ zu verdauen, das sie von ihren hervorragenden Lehrern erhalten haben. Manchmal bedeutet es, sie darin zu unterstützen, altes geistliches Denken abzulegen und neue Prinzipien einzuüben, die sie für den Dienst, zu dem sie sich berufen fühlen, brauchen. Ich bete ernsthaft um Erkenntnis, damit mir Herzens- oder Charakterprobleme auffallen. Das Leben in Gemeinschaft, das für manche Teilnehmer neu ist, kann Dinge in ihnen offenbaren, die noch nie angegangen worden sind. Das kann schmerzhaft sein, ist jedoch ein wichtiger Teil des Reifeprozesses. Auch wenn das Mentoring zur Bootcamp-Erfahrung dazugehört, kann es sich zu einer beständigen Beziehung entwickeln, die dem neuen Evangelisten erlaubt, von den Erfahrungen anderer zu profitieren. **Sie sollen wissen, dass sie nicht allein dastehen!**

Schließlich verlangt das Mentoring beiden Beteiligten Demut ab. **Für mich ist es geistlich damit gleichzusetzen, diesen Berufen in der Vorbereitung auf ihren Lauf zur Verkündigung des Evangeliums den Staub von den Füßen zu waschen, den sie auf der Reise bisher angesammelt haben.** Ich kann mir an diesem Punkt meines Lebens keine größere Ehre vorstellen.“

Mentoring

Während des Bootcamps **erhält jeder Teilnehmer einen Mentor**, eine Person mit Erfahrung und Einsicht, die ihnen helfen kann zu wachsen. **Evangeline Vandenberg**, die Ehefrau des CfaN-Vizepräsidenten, ist eine gestandene Frau Gottes mit jahrzehntelanger Erfahrung. Jetzt gibt sie als Mentorin ihre Erfahrung und ihr geistliches Verständnis an Bootcamp-Studenten weiter. Was beinhaltet das?

Mehr, als ich zu hoffen wagte

Kaisa hat bereits seit über 20 Jahren ihren eigenen Dienst und schon unzählige Einsätze mit tausenden von Besuchern durchgeführt. Doch nach ihrer einwöchigen Teilnahme an der „School of Evangelism“ 2020 sagte Gott zu ihr, es sei von größter Wichtigkeit, sich für das Bootcamp zu bewerben. Sie gehört jetzt zu den Evangelisten, die 2021 im Bootcamp weiter ausgebildet werden.

„Bereits am ersten Einführungstag war ich überwältigt von all dem, was wir lernen, empfangen und tun werden, **es ging weit über meine Hoffnungen und Vorstellungen hinaus**. Es ist wie ein Diamant mit vielen Facetten. Du kannst so viel empfangen. Es hängt von dir ab, wieviel du zu investieren bereit bist, wieviel Zeit und Mühe. Du kannst sehr viel mitnehmen, wenn du in jedem nur möglichen Bereich aktiv wirst, auch über die Unterrichtseinheiten und Pflicht-Aktivitäten hinaus.

Innerhalb unserer Bootcamp-2021-Gruppe gibt es eine erstaunliche Dynamik. Stell dir vor, im selben Raum mit 100 Menschen zu sein, die die Leidenschaft mit dir teilen, dass die Verlorenen zu Jesus kommen. **Sind wir zusammen, geht es immer darum, Menschen zu gewinnen. Es ist fast mit Händen greifbar**. Ich weiß, dass Gott mich jetzt mit Menschen zusammenbringt, mit denen ich jahrelang Beziehungen pflegen werde, im gemeinsamen Dienst und in der gegenseitigen Ermutigung.

Mein Praktikum bei CfaN während des Bootcamps beinhaltet, dass ich die Assistentin von Roselyne Ayeola (Bootcamp-Verwaltungschefin) bin. Ich arbeite vor und nach dem Unterricht für sie. Ich weiß, dass Gott mich für diese Zeit hierhergebracht hat, und es ist eine wunderbare Gelegenheit, praktisch zu dienen. Das Bootcamp erfordert einen hohen Verwaltungsaufwand, und **ich lerne so viel dabei**. Ich freue mich riesig, dass ich schon bald bei der Dekapolis-Kampagne in Tansania dabei sein werde und mithilfe, eine der Evangelisationen zu organisieren. Das wird das Highlight meiner Bootcamp-Erfahrung, und ich kann es kaum erwarten!“

Kaisa Koistinen
aktuelle Bootcamp-Teilnehmerin



Bootcamp Weekly Schedule				
	MONDAY	TUESDAY	WEDNESDAY	THURSDAY
9:00 – 9:45 AM	Electrification	Spiritual Formation Lab	Spiritual Formation Lab	Spiritual Formation Lab
10:00 – 11:30 AM	Electrification	Evangelism Instruction	Evangelism Instruction	Evangelism Instruction
12:00 – 12:30 PM	Lunch	Lunch	Lunch	Lunch
2:00 – 2:00 PM	Electrification	Evangelism Instruction	Evangelism Instruction	Evangelism Instruction



WIR
VERVIELFÄLTIGEN
NICHT NUR DIE
ERNTE, SONDERN
AUCH DIE
ERNTEARBEITER.



Bootcamp- Praxiseinführung

Am Ende der dreimonatigen Ausbildung in Orlando ist es an der Zeit, alles vor Ort in Afrika umzusetzen. Bei der Praxiseinführung kommt alles zusammen: Sie organisieren Einsätze, verkünden das Evangelium und beten für die Kranken.

Die Praxiseinführung ist ein unverzichtbarer Teil der Ausbildung der Bootcamp-Evangelisten, um Menschen durch Massenevangelisationen zu erreichen. Es geschieht auf verschiedene Arten. Erstens gehen Teams in Schulen. Dabei werden sie von Jako und Karin Hugo angeleitet. Die Hugos predigen seit über 14 Jahren in Schulen in Ostafrika.



Jared Horton
Partner-Evangelist bei den
Dekapolis-Kampagnen

Dann gibt es die **Gospel Trucks**, die es ermöglichen, praktisch überall eine Bühne mit Soundsystem aufzustellen. Kleine Bootcamp-Teams führen mit den Trucks einen einstündigen Einsatz durch. Sie predigen zirka 30 Minuten lang das Evangelium, in der zweiten halben Stunde beten sie für die Kranken und nehmen Zeugnisse entgegen. Es ist das, was Evangelist Daniel Kolenda bei einer Massenevangelisation tut, nur in sehr komprimierter Form. Die Teilnehmer können hervorragend üben, wie man predigt, einen Bekehrungsauftrag macht, für die Kranken betet etc.

Alle diese Dorfeinsätze finden in Zusammenarbeit mit Ortsgemeinden statt. Sie helfen dabei, geeignete Einsatzorte zu finden, und wir kooperieren mit ihnen im Bereich der Nacharbeit; genau wie bei den großen Einsätzen können die Menschen in Ortsgemeinden integriert werden.

Die Logistik, so viele Einsätze zu organisieren, ist schwindelerregend, doch wir haben ein erstaunliches Team. Tatsächlich helfen die Bootcamp-Absolventen des letzten Jahres uns jetzt, die Teams zu leiten und zu koordinieren. **In diesem Multiplikationsprozess müssen wir unser Team sehr schnell vervielfältigen.** Jeder Absolvent soll zum Einsatz kommen!





Im letzten Jahr Student – in diesem Jahr Kampagnen-Organisator

Vor einem Jahr war David Rotärmel Teilnehmer am ersten Bootcamp. Jetzt ist er voll dabei und hilft hinter den Kulissen, die Einsätze für die Bootcamp-Praxiseinführung Mitte April in Tansania, Ostafrika, zu organisieren.

David berichtet: „Beim diesjährigen Bootcamp gibt es eine neue Initiative, genannt **Town Campaigns (Stadtkampagnen)**. Wir geben Gruppen von je zehn Studenten die Möglichkeit, eine Stadtkampagne selbst zu organisieren. Ich bin vor kurzem aus Tansania zurückgekehrt, wo ich nach passenden Städten geschaut und die Struktur für die Einsätze geschaffen habe. Das beinhaltete, ortsansässige Organisatoren auszubilden und sie mit den Studenten hier in Orlando in Kontakt zu bringen. Sind sie erst einmal in Tansania, werden sie die Vorbereitung der Einsätze vor Ort abschließen. Dann, in der letzten Woche ihrer Praxiseinführung, werden sie die Kampagnen durchführen, die sie organisiert haben und auch dort predigen.“

Die Mitarbeit bei den Dekapolis-Kampagnen im letzten Jahr war für David eine aufschlussreiche, lebensverändernde Erfahrung: „Während Dekapolis vor Ort zu sein, mitzumachen und alles zu sehen, hat für mich

WIRST DU UNS
WEITERHIN
HELFEN,
RAUSZUGEHEN?
**CFAN.EU/
SPENDE**

alles nochmals vertieft.

Ich verstand endlich, wie die Vision umgesetzt wird. Ich spürte eine große Last, anderen Evangelisten zu helfen, dieselbe Erfahrung zu machen, sowohl eine Großevangelisation zu organisieren, als auch dort zu predigen. Es ist schwer zu beschreiben, was es in deinem Herzen bewirkt, mit vollem Einsatz das Evangelium zu predigen, für die Kranken zu beten – alles, was CfaN seit Jahren kennt, doch wir erleben es zum ersten Mal. Es ist erstaunlich. Das müssen wir an die neue Generation von Evangelisten weitergeben, die von Daniel Kolenda ausgebildet wird.“



David Rotärmel

Bootcamp-Absolvent 2020





Es funktioniert!

Das Ziel des Bootcamps ist es, den Teilnehmern die bestmögliche Ausbildung für Großevangelisationen zu geben. Wenn sie dieses einzigartige Training abgeschlossen haben, wollen wir sehen, wie sie dort draußen ihre Berufung erfüllen, indem sie Menschen für Jesus gewinnen. Dabei geht es nicht um Informationsvermittlung und ein Abschlusszeugnis. **Es geht um eine kompromisslose Generation, die für Jesus und das Evangelium alles gibt.** Und wir sehen bereits wunderbare Ergebnisse!

Mehrere Bootcamp-Absolventen des letzten Jahres sind seit der Dekapolis-Kampagne fast ununterbrochen in Tansania. **Sie machen Einsätze in hunderten von Schulen und erleben, dass 2021 bereits mehr als 100.000 Kinder auf den Bekehrungsauftrag reagiert haben!** Kleine Teams predigen das einfache, klare Evangelium täglich in bis zu neun Schulen. Es ist körperlich anstrengend, aber gleichzeitig sehr erfüllend.

Hast du es verpasst?

fire21
CONFERENCE
ORLANDO

THE COMEBACK

Du kannst alle Treffen weiterhin kostenlos online ansehen!
Kraftvolle Inspiration von Daniel Kolenda, Todd White, Peter Vandenberg und vielen anderen.

GENE AUF

<https://www.cfan.eu/de/fire21-livestream-sm>



Andere Absolventen haben bereits mit der Hilfe von CfaN Großevangelisationen in anderen Ländern durchgeführt. Wiederum andere arbeiten immer noch unermüdlich in CfaN-Teams mit: Eventorganisation, Unterstützung von CfaN-Mitarbeitern in jeder Abteilung, Einsatzleitung mit den diesjährigen Studenten und Übernahme großer Verantwortung vor Ort in Afrika.

Du bist ein Teil davon

Das ist das „Wie“ der Multiplikation! Für einen einzigen Prediger mit seinem Team wäre es einfach unmöglich, die unzähligen Menschen zu erreichen, die Gott uns aufs Herz gelegt hat. **Um diese Vision umzusetzen, muss jeder einzelne Aspekt von CfaN verstärkt werden.** Welchen Part jeder Einzelne von uns auch spielt, sei es Predigen, Ausbilden, technische oder finanzielle Unterstützung leisten, Fürbitte oder Verwaltung – für unseren Dienst und den Herrn sind alle gleich wertvoll.

Das schließt auch dich mit ein, deine Gebete und deine Unterstützung. Du bist ein unverzichtbarer und höchst wertvoller Teil dieses Dienstes.

MISSIONS KONTEN

Deutschland
Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE46 6035 0130 0001 0379 00
BIC: BKKRDE66

Österreich
Postsparkasse Wien
IBAN: AT77 6000 0000 0740 0641
BIC: BAWAATWWXXX

Schweiz
PostFinance Basel
IBAN: CH33 0900 0000 4002 3212 5
BIC: POFICHBE

www.cfan.eu/spende